



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Weggraß/ Wegdritt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Ander Buch.

eliiff

167
3



den Frauen zu / ge-
druncken. Stengel
kraut vnd blumen im
ende des Meyens / o-
der so es blumē rötet /
gebrandt. Ist gut für
die pestilenz / auß 6
loht gedruncken vnd
geschwitzet. Für hiez
der Lebern / mit hant-
senem werck darauff
gelegt für huzige Ge-
schwulst mit dickeren
obergelegt.

Ein Kind zu drin-
cken geben zwey loht /
behüt das eines Feine
Sicht ankompt. so es
aber gehabt / drincke
es des wasser / er ver-

sehet / vnd kompt es nicht wider an.

Weggras / Wegdritze.

Weggras oder Wegdritze ist kalter vnd trücker
ner complexion.

Der safft von Wegdritze stellet alles außser-
lich Bluten / des gleichen mit Wein gedrun-
cken / die innerlichen Blutstasse sonderlich die rohre
Nahr vnd Blutspeyen.

Das kraut klein zerstoßen / vnd auff den Nagel ge-
legt / benimpt die Hitz desselbigen solcher massen ge-
braucht / löschet den Brandt vnd entzündung der auß-
fern vnd innerlichen Glyder.

Der safft stiller auch den schmerzen der Blasen / das
dröpflicht sanuen.

ruß

128

Das Ander Buch.

elw

demmet / Püchlein darinn gen erzet / vnd vbergeschla
gen / auch offtermal wider erfrischet.

100
8
1

Pors / Heydelbeer.



B Letter / safft
blumen / vnd
frucht / ist
gleicher Na
tur / haben subtile
warme / auch kälte /
trocknen fast / der
safft ist gut der bösen
Lungen / gibt luffte
der bösen Brust / mas
chet Harnen / vñ nims
met der Blasen we
he. Vnder allen Sy
rupen / ist keiner so
gut für der Lungen
schmerzen / als der
von Myrro gemas
chet / von diesen bles
tern gedruncken / heu

let der giffrigen Thier biß / inn Wein gesotten / auff
Wunden als ein pflaster gelegt / heulet sie.

Benedicten wurzel.

Diese wurzel ist heiß vnd trocken / am dritten
Grad / vnd dienet wol flegmaticis / den Was
fersüchtigen / vñnd Gelsüchtigen / gesotten
mit Wein / vñnd des Morgens nüchteren ge
druncken. Vnd welche Frau groß Leibwehe hette /
als wolt sie ein Kind geberan / die trincke von dieser
wurzeln drey Morgen. Wer Giffte in ihm hette / der
schneide die wurzel fast Flein / vnd schlucke sie ein. Vnd

9 9

130